

60. Kontiki-Konferenz Bielefeld

Entwicklungen im Vertrieb und Tarif – wie gut ist die Branche darauf vorbereitet?



Horst Stammler, Kontiki-Vorsitzender

Der **Kontiki-Vorsitzende Horst Stammler** konnte am 9. und 10. November 2017 über 150 Teilnehmer auf der 60. Kontiki-Konferenz in Bielefeld begrüßen.

Der **Bielefelder Oberbürgermeister Pit Clausen** schilderte die Herausforderungen einer wachsenden Stadt, vor allem im Bereich des Verkehrs. Angesichts der Stickoxidbelastungen müsse man in den Großstädten jeweils dem Verkehrsmittel den Vorrang geben, das die geringeren Schadstoffe ausstoße. Clausen ermunterte die Teilnehmer, bei der Digitalisierung des Nahverkehrs den Kundennutzen in den Vordergrund zu stellen. Zumindest in Nordrhein-

Westfalen müsse jedes Ziel in einer App mit einem einzigen Ticket erreicht werden. Es dürfe nicht sein, dass es komplizierter sei, ein Ticket nach Würselen zu lösen, als einen Flug nach Peking zu buchen.

Cornelia Christian, die neue **Geschäftsstellenleiterin Kundenmanagement von moBiel**, stellte die eTicket-Strategie ihres Unternehmens vor. **Sabine Heinzel vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr** und **Nils Conrad, der Leiter des Kompetenzzentrum EFM** (Elektronisches Fahrgeldmanagement), nahmen das Publikum auf die Roadmap NRW zur Mobilität 4.0 mit.



Horst Stammler, Cornelia Christian, Pit Clausen

Auch der neue Westfalentarif, der am 1. August 2017 nach langjähriger Vorbereitung an den Start ging, wurde intensiv beleuchtet. Er ersetzt fünf bisherige regionale Tarife und bedient damit einen der größten Verbundräume in Deutschland.

Einen fachlichen Schwerpunkt der Tagung bildete das Produkt- und Kontrollmodul, neuerdings „Tarifmodul“ genannt, das als branchenweiter Standard den Verkehrsunternehmen und der Industrie das Leben erleichtern soll. Über die Voraussetzungen des Tarifmoduls in den Verbundräumen wurde mit Entwicklern und Vertretern der Industrie sowie der Verkehrsunternehmen diskutiert.

Als großes Manko wurden dabei die fehlenden personellen Ressourcen in den Unternehmen, aber auch bei den Industrieunternehmen der Branche identifiziert. **Hans-Peter Appel, Geschäftsführer** seines Unternehmens **appel solutions**, informierte daher über Strategien zur Personalsuche in der ÖPNV-Branche. Wer junge Entwickler suche, müsse sich intensiv mit den Bedürfnissen der potentiellen Bewerber auseinandersetzen.

Die nächste Kontiki-Konferenz findet am 15. und 16. März 2018 in Dresden statt. Bei dieser Veranstaltung feiert das Netzwerk Kontiki bereits seinen 20. Geburtstag.

Kontiki-Geschäftsstelle:

Nikolaistraße 29
37073 Göttingen
Tel.: 0551 48857 501
Fax: 0551 48857 0
www.kontiki.net
E-Mail: office@kontiki.net